

Psychologie und Gesellschaft

13

Herausgegeben von Martin K. W. Schweer

Marc Krüger/Markus Schmees
(Hrsg.)

E-Assessments in der Hochschullehre

Einführung, Positionen & Einsatzbeispiele

Inhaltsverzeichnis

I. Typen und Methoden

Markus Schmees, Marc Krüger & Elisabeth Schaper

E-Assessments an Hochschulen: Ein vielschichtiges Thema 19

Abstract.....	19
1. Wozu E-Assessments?	19
2. Assessmenttypen in der Hochschullehre	20
3. Elektronischer Nutzen – das „E“ der E-Assessments.....	23
4. Antwortwahlverfahren erleichtern die Lehre.....	24
5. Nicht ohne Lernziele!	27
6. Chancen und Grenzen von E-Assessments.....	30
Literatur	31

Peter Riegler

Peer Instruction..... 33

Abstract.....	33
1. Einleitung.....	33
2. Einführung in die Methode	34
3. Technologische Aspekte	37
4. Organisatorische und logistische Aspekte	39
5. Einsatzbeispiele	39
5.1 Qwizdom an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	39
5.2 Interactive Voting Systems an der TU Clausthal	41
5.3 PowerVote an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	43
5.4 Bring Your Own Device (BYOD) an der Leibniz Universität Hannover	44
Literatur	46

Peter Riegler

Just in Time Teaching	47
Abstract.....	47
1. Einleitung.....	47
2. Einführung in die Methode	48
3. Technologische Aspekte	49
4. Einsatzbeispiele	50
4.1 Elektronische Übungsblätter mit Vips an der Hochschule Osnabrück.....	50
4.2 Patientenlernfälle mit CASUS® an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover.....	52
4.3 Korrektur von Programmieraufgaben an der TU Clausthal	53
4.4 E-Probeklausur mit Vips an der Universität Vechta.....	55
Literatur	57

II. Unterstützung von Leistungsbewertungen

Jörn Krückeberg & Holger Markus

E-Prüfungen und E-Klausuren.....	61
Abstract.....	61
1. Einleitung.....	61
2. Zur Bedeutung von Review-Prozessen für die Qualität von Prüfungsfragen (am Beispiel der Medizin).....	62
2.1 Qualitätskriterien und Qualitätssicherungsprozesse	63
2.2 Anforderungen an eine elektronische Prüfungsplattform	65
2.3 Ausblick.....	66
3. Einsatzbeispiele	67
3.1 E-Prüfungen mit Q[kju:] an der Medizinischen Hochschule Hannover	67
3.2 Eine Prozesskostenanalyse von (E-)Prüfungen	71
3.3 E-Prüfungen mit EvaExam an der Hochschule Hannover	73
3.4 Prüfen mit Moodle an der Hochschule Hannover	74

3.5 Fallbasiertes Prüfen an der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	76
Literatur	77
 <i>Janine Horn, Oliver J. Bott & Gabi Diercks-O'Brien</i>	
Rechtliche Aspekte von E-Prüfungen und E-Klausuren.....	79
Abstract.....	79
1. Einleitung.....	79
2. E-Prüfung als Prüfungsform	80
3. Antwort-Wahl-Verfahren als Prüfungsart	81
3.1 Qualitätssicherung vor der Prüfung	82
3.2 Qualitätssicherung nach der Prüfung.....	82
3.3 Bewertungsverfahren.....	83
3.4 Weitere Hinweise zur Gestaltung von Antwort-Wahl-Verfahren	85
4. Weitere rechtliche Aspekte bei E-Prüfungen	86
Literatur	88
Anhang.....	88

III. Know-how-Transfer und Etablierung

Marc Krüger

Hinwendung zu einer professionalisierten didaktischen Beratung.

Begründung, Erkenntnisstand und Einsatzbeispiel	93
Abstract.....	93
1. Einleitung.....	93
2. Formung des Begriffs „Didaktische Beratung“	94
3. Erkenntnisstand zur allgemeinen und didaktischen Beratung	95
4. Einsatzbeispiel: E-Learning-Beratung an der Leibniz Universität Hannover.....	97
4.1 Didaktisch-technische vs. gestaltungsorientierte-didaktische Beratung	103
4.2 Dokumentation der didaktischen Beratung	104

4.3 Bewertung des Beratungskonzeptes	105
5 Resümee.....	115
Literatur	106

Norbert Kleinefeld, Andreas Knaden & Markus Schmees

Kooperation in Hochschulnetzwerken:

Zweck, Konstitution & Beispiele	109
Abstract.....	109
1. Einleitung.....	109
2. Die Hochschule im Netzwerk	109
3. Ziele & Nutzen – Zum Zweck von Hochschulnetzwerken.....	111
4. Das Netzwerk als Projekt: Know-how-Transfer & Zusammenarbeit.....	114
5. Das Netzwerk als Verbund: Sicherstellen von Nachhaltigkeit.....	116
Literatur	118

IV. Forschungs- und Entwicklungsperspektiven

Martin K. W. Schweer, Karin M. Siebertz-Reckzeh & Adrian F. Bente

E-Prüfungssimulationen zur Vorbereitung auf Multiple-Choice-

Klausuren – ausgewählte Ergebnisse einer Pilotstudie zum

studentischen Urteil	123
Abstract.....	123
1. Einleitung.....	123
2. Prüfungsformen im Kontext einer sich verändernden Hochschullandschaft.....	124
3. Multiple-Choice-Klausuren als formatives Assessment.....	125
3.1 Die Ermittlung von Kompetenzen mittels MC-Tests	125
3.2 Die Bedeutung von Feedbackprozessen	127
4. Elektronische Simulationen als Vorbereitung auf reale Multiple-Choice-Prüfungen – das Angebot einer virtuellen Probeklausur an der Universität Vechta	128
5. Prüfungsformen und -vorbereitung aus studentischer Perspektive: Ausgewählte empirische Befunde	129

Inhaltsverzeichnis	15
5.1 Präferenz für Prüfungsformen	130
5.2 Implizite Lerntheorien und Prüfungsvorbereitung	131
5.3 Zum Umgang mit E-Learning-Elementen: Einstellungen und Vorerfahrungen.....	133
5.4 Bewertung der elektronischen Prüfungssimulation	135
6. Fazit und Ausblick	137
Literatur	138
 <i>Karina Schneider-Wiejowski & Frank Ollermann</i>	
Weiterentwicklung von Vips um die Funktion der phonetischen Transkription für die Sprachwissenschaften an der Universität Osnabrück	143
Abstract.....	143
1. Einleitung.....	143
2. Bestandsaufnahme im Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften...	144
2.1 Vorgehensweise.....	144
2.2 Ergebnisse.....	145
3. Phonetische Transkription	145
3.1 In der Hochschullehre	145
3.2 Mit Vips	147
3.3 Funktionen des Zeichenwählers	148
4. Fazit	149
Literatur	149
Autorenverzeichnis	151